



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from
Auerbach, Nachman Wolf
to
Simonsen, David

Sender:

(Františkovy Lázně; Franzensbad, Czech Republic)

(Františkovy Lázně; Franzensbad, Czech Republic)

Recipient: Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1916-12-30

Id: dsa_and-azu_0453.tif

Related:

Frauenlob Dan 21 Dezember 1916

Hochgeehrter Herr Rabbiner!

Verehrungswürdiger Wohlthäter!

Ersucht mich Ihre werthvollste Güte und wohlbe-
kante Wohlthatigkeit, erlaube ich mir zu schreiben.
Da arbeitete Fräulein von Egg. Fräulein Oppenheims sind
Wir bekannt, in die russische barbarische Verfolgung in
Galizien, übernahm mein Wohnort Grodzisc Ge-
lizien, haben die russische Herrschaft voriges Jahr
gänzlich verbrannt in verbrannt, ist sehr wenig mein
Jahres Einkommen mit der Synagoge 1.40 fröhliche
Trennung zum Opfer gefallen, was ich bin glücklich
bin sehr unglücklich, ohne Entschädigung, ohne Klei-
dung, u. sehr viele meine traurige Angehörige sind
sind alles u. alles trüb verbrannt, trüb bestrahlt
wachsen, aber ich ist so zu meinem großen
Leidwesen. Ich seit einige Monate war ich gezwungen,
zu fliehen, u. bin gekommen für 7 mein
Familie, Das Traurige ist ungeschicklich, mein Le-
benssinn ist sehr groß, Mictorius Kostel mich
sehr viel. Ich habe sehr f. Familie in schwerer Not,
meine Gesundheit ist unvollständig, ich bin f. Familie
gänzlich hilflos, u. Das bin ein sehr leidender Mann
u. jetzt im Winter ist f. Familie sind leider ver-
u. hilflos. Erlauben Sie es hat mir sehr sehr Nutzen
zu bitten, Sie bin sehr bekannt überwelt mit
meiner 2 Werke was ich verfasst habe, leider Das
Wasser ist mir sehr über den Mund, ich bin noch in

solcher bitteren Lage niemals gewesen, u. wohl nicht sein
 Du ob nicht in die barmherzigen Hände! Daher stelle
 ich die Bitte um die Ewig. Gnädigen Herr Rabbiner!
 Bitten die so barmherzig u. ich bitte darum mit Tränen
 stoffen die mir jetzt zu Hilfe zu den Liebesdingen
 bitteren Notstand, u. handelt gütigst eine barmherzige
 Hilfe um mich u. Familienem Leben zu erhalten. Die
 große Not kann ich nicht vorstellen, ich werde die
 Hilfe niemals versagen, die große Not wird ich
 beistehen und immer u. weiß, Du die werden mir
 durch das Leben retten, dafür ich die Ewig für
 die ewiges Wohlergehen gesamt u. Glück f. die w. fami-
 lie, u. ein langes glückliches Leben für die immer
 verflucht werden. In der Hoffnung daß die baldigst
 meine Bitte gewähren werden, zeichne mit

Hochachtung & Ergebenheit!

N. Wolf Auerbach Rabbiner

Haus Schwarzes Ross, Frauenbad

Böhmen



W. A. 12

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk